

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

08.03.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 140|21

Frau belästigt | Polizeibeamte mit Flasche beworfen | Fahrrad gestohlen und wiedergefunden

Autoren: Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Frau belästigt – Zeugenaufruf

Zeit: 07.03.2021, 21.30 Uhr

Ort: Dresden-Plauen

Am Sonntagabend hat ein Unbekannter eine Frau (27) auf der Straße Plauenscher Ring belästigt.

Die 27-jährige wartete an der Haltestelle Kaitzer Straße auf den Bus, als sich der Mann neben sie stellte und an seinem Geschlechtsteil manipulierte. Als die Frau kurz darauf zum Bus ging, fasste ihr der Täter unter den Rock. Danach entfernte er sich in unbekannte Richtung.

Der rund 40 Jahre alte Mann war ca. 180 cm groß und hatte helle Hautfarbe. Er trug eine blaue Jeans, eine graue Daunenjacke und eine dunkle Strickmütze sowie eine Hygienemaske.

Die Polizei sucht Zeugen die Angaben zum Geschehen oder dem Täter machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Polizeibeamte mit Flasche beworfen

Zeit: 06.03.2021, 15.10 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Dresden-Leuben

Ein Jugendlicher (16) hat am Samstagnachmittag Polizeibeamte mit einer Glasflasche beworfen.

Die Beamten waren von einem Zeugen alarmiert worden, dass auf dem Dach einer alten Fabrik an der Straße des 17. Juni Jugendliche sitzen und mit Steinen werfen. Als die Beamten eintrafen und die drei Deutschen (w/14, m/15, m/16) aufforderten das Gebäude zu verlassen, warf der 16-Jährige eine Glasflasche in Richtung der Polizisten. Getroffen wurde niemand.

Um auf das Dach zu gelangen, hatten die Jugendlichen zuerst den verschlossenen Zaun des Geländes überwunden und waren dann nach ersten Ermittlungen durch ein Fenster geklettert.

Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung und Hausfriedensbruch. (rr)

Hakenkreuz an Wohnungstür entdeckt

Zeit: 06.03.2021, 11.00 Uhr

Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Unbekannte haben an die Wohnungstür einer Familie aus Libyen ein Hakenkreuz geschmiert.

Der 28-jährige Familienvater hatte das etwa fünf Zentimeter große Hakenkreuz am Samstagmittag an seiner Tür an der Straße Am Jägerpark entdeckt. Es war mit einem schwarzen, nicht abwaschbaren Stift angebracht worden.

Der Staatsschutz ermittelt. (rr)

Einbruch in Firma und Wohnung

Zeit: 06.03.2021, 18.30 Uhr bis 07.03.2021, 14.30 Uhr

Ort: Dresden-Trachau/Kaditz

Am Wochenende sind Unbekannte in ein Büro sowie in eine Wohnung an der Schützenhofstraße eingebrochen.

Die Täter hebelten die Terrassentür eines Büros auf und durchsuchten die Räume. Neben einem Mobiltelefon stahlen die Täter auch mehrere Schlüssel. Der Diebstahlschaden ist noch nicht beziffert. Der Sachschaden wurde mit rund 1.000 Euro angegeben.

Offenbar mit einem entwendeten Schlüssel gelangten die Unbekannten in der Folge in eine Wohnung in Kaditz. Sie durchsuchten diese und stahlen Schmuck, eine Kreditkarte sowie persönliche Dokumente im Wert von rund 400 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen der Einbrüche aufgenommen. (lr)

Landkreis Meißen

Fahrrad gestohlen und wiedergefunden

Zeit: 05.03.2021, 16.15 Uhr bis 06.03.2021, 23.30 Uhr

Ort: Riesa

Am Freitagnachmittag stahlen Unbekannte ein Fahrrad von einem Parkplatz an der Dr.-Scheider-Straße. Dieses fanden Beamte in der Nacht zum Sonntag am Alexander-Puschkin-Platz samt Fahrer (31).

Das Tourenrad im Wert von rund 450 Euro war vor einem Supermarkt abgestellt und fehlte, als der Besitzer (61) den Laden verlassen hatte. Er zeigte den Diebstahl bei der Polizei an.

In der Nacht zum Sonntag kontrollierten Polizisten einen 31-jährigen Deutschen auf einem Tourenrad und stellten fest, dass es sich um das gestohlene Fahrrad handelte. Sie stellten es sicher. Zudem ordneten sie eine Blutentnahme beim 31-Jährigen an, da ein Drogentest positiv auf Amphetamine reagiert hatte. Gegen den Mann wird nun wegen des Diebstahls sowie wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln ermittelt. (lr)

BMW kontrolliert – Mehrere Straftaten festgestellt

Zeit: 07.03.2021, 01.20 Uhr

Ort: Stauchitz, OT Seerhausen

In der Nacht zum Sonntag stoppten Beamte aus Riesa einen BMW auf einem Feldweg

an der B 6. Sie stellten in der Folge mehrere Straftaten fest.

Der Wagen fiel den Polizisten auf der Hauptstraße in Seerhausen auf. Dieser fuhr zunächst in Richtung B 6, bog dann aber auf einen Feldweg ein wo er kontrolliert wurde. Im Rahmen der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass der Fahrer (27) keine Fahrerlaubnis besaß. Zudem stand er unter dem Einfluss von Amphetaminen und Cannabis. Der BMW war nicht zugelassen. Die angebrachten Kennzeichen waren in Leipzig gestohlen worden.

Der 27-jährige Deutsche muss sich nun unter anderem wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, wegen Urkundenfälschung, wegen Verstoßes gegen die Abgabenordnung und gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln verantworten. Im Rahmen der Ermittlungen wird auch geprüft wie er in den Besitz der Kennzeichen kam. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Brände

Zeit: 07.03.2021, 15.45 Uhr und 20.45 Uhr

Ort: Pirna/Dohna

Polizisten aus Pirna ermitteln wegen zweier Brände am Sonntag in Pirna und Dohna.

Am Nachmittag entdeckten Zeugen eine brennende Mülltonne neben einem Markt an der Lohmener Straße in Pirna. Sie zogen die Tonne vom Gebäude weg und verständigten die Feuerwehr. Der Abfallbehälter brannte ab, weitere Schäden entstanden nicht. Der Wert des Müllbehälters wurde mit ca. 200 Euro angegeben.

Am Abend brannte eine Hecke an der Schäfereistraße in Dohna. Insgesamt 20 Koniferen im Wert von rund 400 Euro wurden durch die Flammen beschädigt. (lr)

Verkehrskontrollen – Alkohol- und Drogenfahrer gestoppt

Zeit: 05.03.2021, 20.15 Uhr bis 07.03.2021, 19.50 Uhr

Ort: Revierbereich Pirna

Am Freitagabend kontrollierten Polizeibeamte auf der Struppener Straße in Pirna einen Hyundai. Dessen Fahrer (59) wies in einem Test einen Alkoholwert von über 0,5 Promille auf. Er musste den Wagen stehen lassen. Gegen ihn wird wegen Fahrens unter dem Einfluss von Alkohol ermittelt.

Am späten Samstagabend stoppten die Beamten einen Audi A4 auf der Dresdner Straße in Pirna. Der Fahrer (41) konnte keinen Führerschein vorweisen. Eine Überprüfung ergab, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Zudem reagierte ein Drogentest positiv auf Amphetamine. Der deutsche Fahrer musste die Beamten zur Blutentnahme begleiten und sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln verantworten.

In der Nacht zum Sonntag untersagten Polizisten einem Radfahrer (43) auf der Hauptstraße in Heidenau die Weiterfahrt und ließen eine Blutentnahme bei dem Deutschen durchführen. Dieser war zuvor auf dem Fahrrad mit unsicherer Fahrweise aufgefallen. Im Rahmen der Kontrolle ergab ein Test einen Alkoholwert von rund 1,7 Promille. Der 43-Jährige muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten.

Am Sonntagabend war ein 42-Jähriger mit einem Skoda auf der Straße Kirchberg in Bad Gottleuba-Berggießhübel unterwegs und wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei stellten die Beamten bei einem Test einen Alkoholwert von rund einem Promille fest. Der Mann musste den Skoda stehen lassen und sich nun wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss verantworten. (lr)

Unfallflucht – Zeugen gesucht

Zeit: 06.03.2021, gegen 14.15 Uhr

Ort: Sebnitz, OT Hainersdorf

Am Samstag ist ein geparkter Kia Ceed auf einem Parkplatz an der Hohnsteiner Straße beschädigt worden. Der Verursacher hatte sich in der

Folge vom Unfallort entfernt. An der rechten Seite des Kia entstanden Schäden in Höhe von rund 2.000 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere dem Verursacher machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Sebnitz entgegen. (lr)